

S e e s t ü c k e

Von Max Beckmann
bis Gerhard Richter

Herausgegeben von Felix Krämer, Martin Faass und Hubertus Gaßner

Hamburger Kunsthalle

Hirmer Verlag
(2009)

7	<i>Vorwort</i> Hubertus Gaßner	170	<i>»... ein Gefüge von Bewegungen im Weltall, als Zentrum das Ich auf dem Dampfer« Zum Schiffsmotiv in der Kunst der Klassischen Moderne</i> Florian Britsch
8	<i>Einleitung</i> Felix Krämer und Martin Faass		
13	<i>Max Beckmann und die See</i> Felix Krämer	178	<i>Zeichen der Zeit Hamburger Künstler und ihre Seestücke im Zeitalter von Abstraktion und Materialbedeutung</i> Dagmar Lott-Reschke
33	<i>Konstruktion und Poesie</i> Martin Faass		
57	<i>»Geheimnisvolle Nüchternheit« – das Seestück in den zwanziger und dreißiger Jahren</i> Regine Gerhardt	188	<i>Das Meer in der zeitgenössischen Kunst Von Flößen, weißen Flecken und verschollenen Seefahrern</i> Claus Mewes und Goesta Diercks
81	<i>Nach dem Krieg</i> Felix Krämer	194	<i>Ozeanische Projektionen Seestücke im Film</i> Jörg Schöning
93	<i>Do It Yourself. Das Meer in der Pop Art</i> Martin Faass	200	<i>Künstlerbiographien und Werkkatalog</i>
109	<i>Gerhard Richter. Seestücke</i> Felix Krämer	215	<i>Auswahlbibliographie</i>
119	<i>Anselm Kiefer. Von bleiernen Meeren und himmlischen Schiffen</i> Arne Ehmann		
133	<i>Bewegtes Meer</i> Regine Gerhardt		
145	<i>Katastrophen zur See</i> Regine Gerhardt		
159	<i>Blick zurück nach vorn</i> Martin Faass		